

Ausflug zum Dreiflürse-Eck in Passau

Sehr früh am Morgen des 9. Oktober 2025 machten sich neun Damen der Kneipp Gymnastikgruppe von Brigitte Galdy auf den Weg zu einer Bus-Tages-Städtetour nach Passau. Dort angekommen besichtigten sie zunächst die Altstadt mit dem Dom St. Stephan, dem größten Barockdom nördlich der Alpen, und verschiedene andere Sehenswürdigkeiten. Dank italienischer Baumeister ist die Innenstadt südländisch geprägt und wird deshalb auch „Venedig Bayerns“ genannt.



Passau geht auf eine keltische Gründung zurück, die in Römischer Zeit zu einem Castrum umgewandelt wurde. Im Mittelalter entstand unter anderem das Kloster Niedernburg, dessen Klosterkirche die Gebeine der Seligen Gisela von Bayern, der Witwe des Heiligen König Stephan I von Ungarn und Schwester von Heinrich II, aufbewahrt. Die Gruppe besichtigte die Grabstätte der ehemaligen Äbtissin von Niedernburg, die mit vielen Bändern in den Ungarischen Nationalfarben geschmückt ist.



Ab 14.00 Uhr ging es auf eine sehr interessante drei Flüsse Schifffahrt um Passau herum, während der man einen guten Blick auf den Zusammenfluss der drei Flüsse Donau, Inn und Ilz, die Innenstadt sowie auf die historischen Festungsanlagen hatte. Am späteren Nachmittag waren die Fußgängerzone um die Ludwigstrasse mit der Votivkirche, der Evangelischen Kirche und der Pfarrkirche St. Paul besonders sehenswert.



Voller schöner Eindrücke aus dieser interessanten Stadt und ihrer Geschichte ging es ab 17.00 zurück nach Hause.